



Dieter Birnbacher: Menschenwürde – abwägbar oder unabwägbar? In: Matthias Kettner (Hrsg.): Biomedizin und Menschenwürde. Frankfurt a.M. 2004, S. 249 – 271, Textauszug S. 266f.

[Zu Beginn seiner Ausführungen nimmt Birnbacher ... normativen „Natürlichkeit“ insbesondere des menschlichen Erbgutes, das nicht manipuliert werden dürfe.]

[...] Mit dem Übergang von der Rekonstruktion der alltagsmoralischen Vorstellungen ... normative Kraft in der Praxis.

[...]

Aus einer bedürfnistheoretischen ... unmittelbar Betroffenen, sondern lediglich nachgeordnete Bedürfnisse Dritter. [...]

Dieter Birnbacher wurde 1946 in Dortmund geboren. Nach einem Studium der Philosophie, Anglistik und der Allgemeinen Sprachwissenschaft in Düsseldorf, Cambridge und Hamburg promovierte er 1973. Nach Tätigkeiten als Akademischer Rat sowie als Mitarbeiter der Arbeitsgruppe „Umwelt Gesellschaft Energie“ an der Universität Gesamthochschule Essen habilitierte er sich 1988. Ab 1993 war er Professor für Philosophie an der Universität Dortmund, seit 1996 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Arbeitsauftrag

Fassen Sie sowohl die Paraphrase (kursiv gedruckt) als auch Birnbachers

Originalausführungen stichpunktartig zusammen. Wo dies Ihrer Meinung nach unvermeidlich ist, können Sie direkte Zitate verwenden.